

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 87

PDF erstellt am: **08.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnemente:**

(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
<p><b>Inserionspreis:</b> Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p><b>Prix des annonces:</b> La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances).

### Amtlicher Teil. — Partie officielle.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

###### Zürich — Zurich — Zurigo

**Berichtigung.** Der Familienname der Inhaberin der Firma «B. Philipp» in Zürich III (S. H. A. B. vom 25. Februar 1897, pag. 221) und deren Ehemannes heisst nicht Philipp, sondern Filippi und die Firma daher **B. Filippi**.

###### Bern — Berne — Berna

###### Bureau Aarwangen.

1897. 24. März. Die Firma **Jb. Leuenberger** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 37 vom 20. Februar 1891, pag. 147) ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

###### Bureau Biel.

24. März. Inhaber der Firma **Chs Bruckert** in Biel ist Charles Bruckert, von Langres, Departement Haute Marne (Frankreich), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Hafnerei, Mercerie, Spezereihandlung und Weinverkauf. Geschäftslokal: Neumarktstrasse Nr. 32.

###### Bureau de Porrentruy

24 mars. Le chef de la maison **L. Dobler**, à Porrentruy, est Louis Dobler, originaire de Seloncourt (France), domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Mercerie, modes.

24 mars. Le chef de la maison **Lucien Paupe**, à Porrentruy, est Lucien Paupe, originaire de Sombey, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Auberge.

###### Schwyz — Schwyz — Svitto

1897. 25. März. Inhaber der Firma **Dom. Schuler** in Seewen-Schwyz ist Dominik Schuler, von Rothenthurm, wohnhaft in Seewen-Schwyz. Natur des Geschäftes: Wein- und Spirituosenhandlung.

###### Freiburg — Fribourg — Friburgo

###### Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1897. 24 mars. La raison **Marie Charrière**, à La Roche (F. o. s. du c. de 1893, page 777), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire et de son représentant légal Félix Python, à Fribourg.

###### Bureau d'Estavayer.

24 mars. Le chef de la maison **Philomène Fontaine**, à Fétingny, qui commencera dès ce jour, est, ensuite d'autorisation de son mari, Philomène, née Fontaine, femme de Jacques Fontaine, de et à Fétingny. Genre de commerce: Exploitation agricole, vente et achat de bétail.

###### Bureau de Romont (district de la Glâne).

23 mars. Dans la commission de la **Société de la laiterie de Villaz St Pierre**, association dont le siège est à Villaz St-Pierre (F. o. s. du c. du 10 mars 1888, n° 33, page 256), Maurice Gobet, au dit lieu, remplace comme membre Isidore Sallin, décédé.

###### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1897. 22. März. Die Firma **C. Schardt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 105 vom 2. Mai 1891, pag. 430) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

23. März. Aus dem Vorstande des Vereines der **Römisch-katholischen Gemeinde Basel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 88 vom 1. April 1895, pag. 369) ist der bisherige Präsident Franz Joseph Walz infolge Abbitte ausgeschieden. An seine Stelle wurde gewählt: Dr. Emil Peter, von und wohnhaft in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit den beiden Vorstandsmitgliedern Pfarrer Burkhard Jurt und Kassier Paul Meyer.

###### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1897. 22. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Aebli, Rossi & Krieger** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 53 vom 6. März 1893, pag. 243) hat sich aufgelöst; genannte Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

22. März. Die Firma **S. Klopstock** in Winterthur (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 8. Februar 1895 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1895, pag. 147) hat am 20. März 1897 unter derselben Firma in Schaffhausen eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung dieser Zweigniederlassung ist nur der Firmhaber Sally Klopstock, von Birnbaum (Preussen), wohnhaft in Konstanz, befugt. Verkaufsstelle der Geschwister Knopf in Konstanz und Karlsruhe. Kurz-, Weiss-, Mode-, Wollen- und Manufakturwarenbar. «Zum grossen Haus».

24. März. Die Firma **Wittwe Fischer** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 297) ist infolge Todes der Firmainhaberin erloschen.

24. März. Inhaberin der Firma **Sophie Fischer** in Schaffhausen ist Sophie Fischer, von Herblingen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Käse-, Butter-, Woll- und Baumwollwarenhandlung. Geschäftslokal: Unterstadt, Haus «z. Pellikan».

###### Graubünden — Grisons — Grigioni

1897. 23. März. Die Firma **F. de Beauchamp-Strickland** in St. Moritz (S. H. A. B. 1887, pag. 858; 1888, pag. 194; 1894, pag. 767 und 816; 1895, pag. 343) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen und somit auch die an Louis Eisner erteilte Procura.

Inhaber der Firma **C. Loyd-Jones** in St. Moritz, welche am 5. Dezember 1895 entstanden ist, ist Charles Tilsley Loyd-Jones, von London (England), wohnhaft in St. Moritz. Die Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «F. de Beauchamp-Strickland» mit Aktiven und Passiven unterm 5. Dezember 1895 übernommen. Natur des Geschäftes: The Alpine Post formerly the St. Moritz Post, Davos and Maloja News which is incorporated the Davos Courier. Geschäftslokal: Hotel Kulm.

23. März. Inhaber der Firma **Christ. Ladner-Flütseh** in St. Antonien, welche am 1. Januar 1896 entstanden ist, ist Christian Ladner Flütseh, von St. Antonien und wohnhaft in St. Antonien. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Handlung. Geschäftslokal: Kastels Bord.

###### Aargau — Argovie — Argovia

###### Bezirk Zofingen.

1897. 20. März. Die Firma **G. Senn Obere Mühle Zofingen** in Zofingen (S. H. A. B. 1894, pag. 79, und 1895, pag. 81) ist infolge Association erloschen.

Georg Senn, von und in Zofingen, und Eduard Scheitlin, von St. Gallen, in Zofingen, haben unter der Firma **Senn & Scheitlin** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1897 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Senn Obere Mühle Zofingen» übernimmt. Natur des Geschäftes: Müllerei. Geschäftslokal: Obere Mühle.

###### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1897. 23. März. Elias Weill und Samuel Weill, beide von Kippenheim, und wohnhaft in Kreuzlingen, haben unter der Firma **E. & S. Weill, Mechanische Schuhfabrik Gaissberg** in Kreuzlingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1897 ihren Anfang nehmen wird. Mech. Schuhfabrikation in Gaissberg.

###### Vaudt — Vaud — Vaud

###### Bureau d'Aigle.

1897. 19 mars. La société en nom collectif **Curtin frères**, à Villeneuve (F. o. s. du c. du 11 avril 1893), est dissoute par suite de la retraite volontaire de l'associé Henri Curtin; l'actif et le passif de la société sont repris par le co-associé Alphonse Curtin, à Montreux.

20 mars. La raison **Tournier**, à Villeneuve (F. o. s. du c. du 24 novembre 1891), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire et de remise de son commerce.

20 mars. Le chef de la maison **A<sup>le</sup> Curtin-Talon**, à Villeneuve, est Amélie, née Talon, femme de Henri Curtin, de Genève, domiciliée à Villeneuve. Genre de commerce: Ferronnerie, quincaillerie, ferblanterie, épicerie et droguerie. Bureau: Grande Rue.

###### Bureau de Grandson.

20 mars. Le chef de la maison **Maurice Perret**, à Grandson, est Maurice-Paul Perret, d'Essertines-sur-Yverdon, domicilié à Grandson. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie.

###### Bureau de Lausanne.

22 mars. La société en nom collectif **Rogamey frères**, commerce de vélocipèdes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juin 1894), est dissoute ensuite de cessation de commerce; cette raison sociale est en conséquence radiée.

22 mars. Les frères **Raphaël Dreyfus**, de Gebweiler (Alsace), domicilié à Yverdon, et **Joseph Dreyfus**, de Baume-les-Dames (France), domicilié à Payerne, ont constitué sous la raison sociale **Dreyfus frères** une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commence le 24 mars courant. Genre de commerce: Confections. Magasin: 41, Rue Haldimand: «Halle aux vêtements».

22 mars. La société en nom collectif **Charly Chaubert & C<sup>ie</sup>**, commerce de vélocipèdes, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 mars 1897), est dissoute dès ce jour ensuite de retraite de l'associé Emile Blum.

L'associé Charly Chaubert, de Corsier, domicilié à Lausanne, reprend sous la raison **Charly Chaubert**, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la prédite société. Genre de commerce: Commerce de vélocipèdes. Magasin: 15, Pré du Marché.

22 mars. La raison **M. Matthey-Doret**, modes, à Lausanne (F. o. s. du c. d 28 décembre 1886), est radiée ensuite du mariage contracté par la titulaire avec Théodore Pfister, à Lausanne.

Marie, née Matthey-Doret, femme de Théodore Pfister, de Klingnau (Argovie), domiciliée à Lausanne, et autorisée à la présente inscription par son mari prénommé, a repris sous la raison **M. Pfister-Matthey-Doret**, à Lausanne, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison,

dont la raison vient d'être radiée. Genre de commerce: Modes, fleurs et plumes. Magasin: 16, Rue Madelaine.

23 mars. La raison sociale **Les fils de C. Amédée Kohler (C. Amédée Kohler's Söhne)**, fabrique de chocolat, à Lausanne (F. o. s. du c des 20 janvier 1885 et 12 février 1895), est radiée du registre du commerce de cette ville, ensuite du transfert à Echandens du siège social de cette maison.

23 mars. Octave, Lina, Louisa et Albertine Vanney, de Vionnaz (Valais), domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **O. Vanney & sœurs**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1897. Genre de commerce: Passementeries. Atelier: 15, Maupas.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**

*Bureau de La Chaux-de-Fonds.*

1897. 24 mars. La société en nom collectif **Sœurs Montandon**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, n° 104), est dissoute. La suite des affaires a été reprise par la nouvelle société «R. et F. Augsburger».

24 mars. Rachel Augsburger et Fanny Augsburger, les deux de Langnau (Berne) et domiciliées à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **R. et F. Augsburger**, une société en nom collectif, ayant commencé le 1<sup>er</sup> mars 1897. Genre de commerce: Librairie, papeterie, épicerie, mercerie. Bureaux: 37, Rue de la Demoiselle.

*Bureau de Neuchâtel.*

25 mars. Le chef de la maison **Morel**, à Neuchâtel, est Jules Morel, de Colombier, domicilié à Neuchâtel. Genre de commerce: Bureau suisse pour l'affichage et la publicité dans les voitures de chemins de fer et tramways, bateaux à vapeur, gares, etc.; achat et vente d'immeubles, renseignements industriels et commerciaux, avocat et notaire. Bureaux: 4, Faubourg du Lac, à Neuchâtel. Cette maison a été fondée le 1<sup>er</sup> janvier 1897.

**Genf — Genève — Ginevra**

1897. 22 mars. La raison **François Belli**, à Genève (F. o. s. du c. du 19 janvier 1894, n° 43, page 51), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société ci-après mentionnée.

Les suivants: Charles-Joseph Mielo, allié Bristlen, d'origine française, domicilié à Versoix, où il reste inscrit personnellement, pour un commerce de vins en gros, et François-Antoine Belli, d'origine française, domicilié à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Ch. Mielo et Belli**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1897. Genre d'affaires: Vins en gros et demi-gros. Bureaux et locaux: 31, Rue de Lausanne.

22 mars. Sous la raison sociale **Ch. Baatard et Co**, à Plainpalais, il s'est constitué une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> mars 1897. Elle a pour seul associé-gérant responsable Charles-André Baatard, de Genève, domicilié à Plainpalais, et pour associé-commanditaire Louis-Omer Martel, de Paris, domicilié à Bellerive (commune de Collonges-Bellerive), lequel s'engage pour une somme de trente cinq mille francs (fr. 35,000). Genre d'affaires: Entreprises de parcs et jardins; exploitation de l'«Etablissement horticole des Acacias», et travaux publics. Bureaux: 10, Rue de Carouge.

22 mars. Les suivantes: Fanny Panissod, d'origine française, domiciliée à Plainpalais (inscrite comme associée de la maison «M<sup>me</sup> Pfiffli & Co», à Genève, société récemment dissoute), et Elisabeth Schützle, de Genève, y domiciliée, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **M<sup>mes</sup> Panissod et Schützle**, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 mars 1897. Genre d'affaires: Tissus et nouveautés. Magasins: 17, Rue des Allemands.

23 mars. Le chef de la maison **F. Excoffier**, à Genève, commencée le 1<sup>er</sup> janvier 1897, est François Excoffier, d'origine française, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Vins en bouteilles de toutes provenances. Bureau et local principal: 15, Place du Molard. Cave de vente pour le gros: Rampe de Champel (Plainpalais). Cette maison succède à la société de fait qui a existé pour la durée de l'exposition nationale, entre le dit François Excoffier, et les frères Paschoud, de Vevey (non inserite), récemment liquidée par la reprise de son actif et passif par le dit F. Excoffier.

23 mars. La société dite **Harmonie Nautique de Genève**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 juin 1883, n° 89, page 716), a, dans son assemblée générale du 13 février 1897, nommé Auguste Büholzer, secrétaire du comité, en remplacement de Jacques-Louis Panchaud, dont les fonctions ont pris fin.

23 mars. Par jugements des 13, 18 et 22 mars 1897, le tribunal de première instance de Genève a déclaré en état de faillite:

1<sup>o</sup> la maison **J. M. Rey**, cheveux et parfumerie, à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1889, n° 145, page 698);

2<sup>o</sup> la maison **A. Schärer**, fabrique de roulettes pour meubles, à la Bâtie (commune de Versoix) (F. o. s. du c. du 20 août 1896, n° 234, page 965);

3<sup>o</sup> la maison **L<sup>e</sup> Butin**, inscrite pour la représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 17 avril 1890, n° 54, page 314).

Ces trois raisons sont en conséquence radiées d'office.

24 mars. Les suivants: Charles Ruttimann, et Louis Werthmann, tous deux de Genève, y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Ruttimann et Werthmann**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1897. Genre d'affaires: Représentation de commerce pour produits alimentaires. Bureaux: 22, Boulevard Helvétique.

24 mars. La société anonyme dite **Société genevoise de Briqueterie**, à Genève, dont l'inscription et l'entrée en liquidation ont été publiées dans la F. o. s. du c. des 5 avril 1892, page 330, et 2 décembre 1895, n° 294, page 1225, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Östg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

**Nr. 9123.** — 22. März 1897, 8 Uhr a.

*Gebr. Vogt, Haftenfabrik, Reinach (Aargau, Schweiz).*



**Haften, Haarnadeln, Sicherheitsnadeln und Agraften.**

**Nr. 9124.** — 22. März 1897, 10 Uhr a.

*Firma: G.-A. Pestalozzi, Fabrikant, Zürich (Schweiz).*

**Limotin**

**Imprägnierungs- und Anstrichmittel.**

**Nr. 9125.** — 22. März 1897, 10 Uhr a.

*Firma: G.-A. Pestalozzi, Fabrikant, Zürich (Schweiz).*

**Antihydrin**

**Imprägnierungs- und Anstrichmittel.**

**Nr. 9126.** — 23. März 1897, 9 Uhr a.

*Max Weil, Nachfolger von Nägele & Co, Fabrikant, Kreuzlingen (Schweiz).*



**Waschmehl.**

**Nr. 9127.** — 22. März 1897, 10 Uhr a.

*Gesellschaft für diätetische Produkte, A.-G., Fabrik, Zürich (Schweiz).*

**Enterorose**

**Diätetische Produkte.**

**Emmenthalische Mobiliar-Versicherungsgesellschaft.**

Sitz in Biglèn.

Bilanz auf Schluss des Rechnungsjahres 1895/96.  
30. Juni 1896.

**Aktiva.**

Fr.	Ct.	
236,000	—	Wertschriften.
41,829	—	Bei Banken.
2,761	—	Mobiliar und Material.
280,590	—	

(B. 1)

**Passiva.**

	Fr.	Ct.
Reserve für schwebende Schäden	6,931	50
Passiv-Rechnungs-Restanz	759	73
Saldo-Vortrag auf neue Rechnung	272,898	77
	280,590	—

Biglèn u. Rünkhofen, 26. Februar 1897.

Namens der Gesellschaft.

Der Präsident: **J. Ed. Schneider.**  
Der Sekretär: **Haldemann.**



Inserionspreis:  
Die erste Spaltenbreite 30 Cts.,  
die zweite Spaltenbreite 20 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
30 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

## „HELVETIA“

Schweizerische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft  
in St. Gallen.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der  
**Donnerstag, den 29. April 1897, vormittags 9 1/2 Uhr,**  
in unserm Verwaltungsgebäude  
stattfindenden

### vierunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Behandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1896.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von fünf Rechnungsrevisoren für das Rechnungsjahr 1897.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können an unserer Central-Kasse vom 21. April an bezogen werden.

Vom 21. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 40 Aktionären, welche zusammen mindestens 200 Aktien repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 26. März 1897.

„HELVETIA“, Schweiz. Feuer-Versicherungs Gesellschaft:

(317<sup>a</sup>) **F. Haltmayer. Grossmann.**

Allgemeine

## Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“

in St. Gallen.

Die Tit. Herren Aktionäre werden hiemit zu der  
**Donnerstag, den 29. April 1897, vormittags 11 Uhr,**  
in unserm Verwaltungsgebäude  
stattfindenden

### achtunddreissigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in welcher folgende Geschäfte zur Verhandlung kommen werden:

- 1) Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1896.
- 2) Abnahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
- 3) Verteilung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
- 5) Wahl von zwei Mitgliedern und zwei Stellvertretern in die Direktion aus der Mitte der Verwaltungsratsmitglieder für die Dauer eines Jahres.
- 6) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Rechnungsjahr 1897.

Für die Stimmberechtigung sind die §§ 21 und 22 der Statuten massgebend. Die Stimmkarten können bei unserer Central-Kasse vom 21. April an bezogen werden.

Vom 21. April an werden die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Revisionsbericht, am Gesellschaftssitze zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Da die Generalversammlung nur bei Anwesenheit von wenigstens 25 Aktionären, welche zusammen Aktien im Nennwerte von mindestens 1 Million Franken repräsentieren, beschlussfähig ist, so werden die Herren Aktionäre dringend eingeladen, die Generalversammlung zu besuchen.

St. Gallen, den 26. März 1897.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft „Helvetia“:

(315<sup>a</sup>) **F. Haltmayer. Grossmann.**

## Société des forces électriques de la Goule, à St-Imier.

### Assemblée générale ordinaire.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire sur le jeudi 8 avril 1897 à 2 heures après-midi à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier.

Ordre du jour:

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1896 et présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1896
  - 2<sup>o</sup> Rapport des commissaires-vérificateurs.
  - 3<sup>o</sup> Approbation des comptes et du bilan au 31 décembre 1896.
  - 4<sup>o</sup> Décharge au conseil d'administration pour sa gestion.
  - 5<sup>o</sup> Nomination de deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.
  - 6<sup>o</sup> Propositions individuelles.
- Aux termes de l'art. 641 de C. O. le bilan et les comptes au 31 décembre 1896, ainsi que le rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs des bureaux de la Société à St-Imier.
- Les cartes d'admission pour participer à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 7 avril au bureau de la société contre présentation des actions.

St-Imier, le 25 mars 1897.

Au nom du conseil d'administration,  
Le président: **F. Geneux.**

(320)

## PUBLICATION

Nous, maire de la ville de Craiova (Roumanie), portons à la connaissance générale que le 15/27 mai 1897 aura lieu une licitation publique, sans droit de surenchère, pour la concession de l'alimentation de la ville avec de l'eau potable pour une durée prolongée d'années, conformément au vote du Conseil communal exprimé dans la séance du 12 février 1897.

Les personnes ou sociétés qui voudraient prendre cette concession sont priées de se présenter au prétoire de la mairie à la date indiquée, à 3 heures de l'après-midi.

Les offres préciseront la durée de la concession ainsi que les réserves éventuelles au sujet des conditions et seront accompagnées d'une caution provisoire de fr. 25,000 conformément à l'art. 3 du cahier des charges.

Le cahier des charges ainsi que les autres pièces pourront être consultés par MM. les amateurs, tous les jours non fériés, au secrétariat de la mairie. Craiova, le 11 mars 1897.

Le maire: **N. Naldărescu.**

Le secrétaire: **Boboc.**

(316<sup>a</sup>)

## Società anonima Elettricità Alta Italia

(Etablieztes Aktienkapital Lire 1,900,000).

**Turin, Via Mercanti 18.**

Zufolge des Beschlusses des Verwaltungsrates in der Sitzung vom 23. März 1897 werden hiermit die Herren Aktionäre zu der am 12. April 1897, nachmittags 3 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, **Via Mercanti 18, Turin**, stattfindenden

**ausserordentlichen Generalversammlung**  
eingeladen.

### Tagesordnung:

- 1) Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
  - 2) Wahl eines Rechnungsrevisors als Ersatz für einen Zurückgetretenen.
- N.B. Auf Grund des Artikels 12 der Statuten müssen diejenigen Aktionäre, die der Versammlung beiwohnen oder in derselben vertreten zu sein wünschen, ihre Aktien spätestens am 9. April an der Kasse der Gesellschaft, in Turin, Via Mercanti 18, oder bei der Schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel deponieren.
- Turin, 25. März 1897.

Im Auftrage des Verwaltungsrates,

Der Direktor: **Schultz.**

(315)

## Aktiengesellschaft für Versicherungs-Automaten, Basel.

### Dividenden-Zahlung.

In der heute abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung unserer Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1896 auf 4% festgesetzt. Der Coupon Nr. 1 kommt demnach mit Fr. 5. — zur Auszahlung und kann vom 1. April an der Kasse der Herren Koechlin & Sandreuter, Gerbergasse Nr. 24, eingezogen werden.

Basel, den 24. März 1897.

(313<sup>a</sup>)

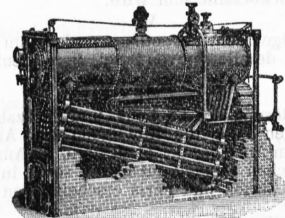
Der Verwaltungsrat.

## Siederrohr-Sicherheits-Kessel mit regulierbarer Ueberhitzung.

Grösste  
Sicherheit

Sparsamster  
Betrieb

In allen Teilen  
leicht zugänglich



2 Millionen  
meter Heiz-  
fläche im Betrieb,  
wovon ca.  
1000 meter  
in der Schweiz.

Beste Referenzen von allen Kesselbesitzern.

Gebl. Anfragen an

**F. Bormann & Co, Zürich I,**

Bureaux: Stadelhoferstrasse 40.

Telephon 2525

(241)

## Schweizerisches Informations-Bureau in Zürich

(Institution des Vereins schweizerischer Geschäftsreisender)

Gegründet 1880

Prompteste, zuverlässigste und billigste Besorgung von Auskünften für alle schweizerischen, ausländischen und überseeischen Plätze. Tarife stehen zur Verfügung.



## Italie Agence d'affaires Contentieux commercial G. Saxer

(307)

19, Rue Alfieri, Turin

Références de premier ordre

Garantiert echtes gelbes  
**Bienen-Wachs**  
von bester Qualität, liefert billigst  
**Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.**  
(Ich bitte, meine Firma ganz auszusprechen.)  
(441)

## PROSPEKTUS.

## Einwohnergemeinde der Stadt Bern.

## 3% Anleihen von Fr. 14,510,000.

Auf Grund der Beschlüsse der Gemeindebehörden vom 19. und 26. Februar 1897, ratifiziert durch die Abstimmung der Einwohnergemeinde vom 7. März 1897 und genehmigt durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern vom 17. März 1897.

Zum Zwecke der Beschaffung der erforderlichen Geldmittel für verschiedene gemeinnützige Unternehmungen, sowie der Konversion des 3 1/2 %igen Gemeindegeldanlehens von 1884/88 im Restbetrage von Fr. 3,422,000 nimmt die Einwohnergemeinde Bern ein Anleihen auf im Kapitalbetrage von Fr. 14,510,000 zu nachstehenden Bedingungen.

## I.

Das Anleihen ist eingeteilt in 29,020 Obligationen zu Fr. 500 auf den Inhaber lautend, versehen mit 40 halbjährlichen Coupons und einem Talon für den Bezug einer neuen Anzahl von Coupons. Die Obligationen können auf Wunsch des Inhabers kostenfrei für denselben bei der Stadtkasse gegen einen auf Namen lautenden Empfangschein deponiert werden, sofern diese Depots jeweilen mindestens Fr. 5000 (zehn Schuldscheine) betragen.

## II.

Die Verzinsung des Anlehens erfolgt zu 3% per Jahr, mittelst halbjährlicher Coupons zu Fr. 7.50, verfallend per 1. April und 1. Oktober jeden Jahres. Der erste Coupon verfällt per 1. Oktober 1897.

## III.

Die Tilgung des Anlehens erfolgt mittelst jährlicher Rückzahlungen, von 1898 bis 1961, auf dem Wege der Verlosung, gemäss dem festgestellten Amortisationsplane, welcher auf der Rückseite der Titel abgedruckt wird.

Die Einwohnergemeinde Bern behält sich jedoch das Recht vor, vom Jahre 1911 hinweg grössere als die im Amortisationsplan vorgesehenen Rückzahlungen zu leisten, oder auch, auf vorgängige sechsmonatliche Kündigung hin, den noch ausstehenden Betrag des Anlehens ganz oder teilweise zurückzubehalten.

## IV.

Die Bezahlung der Zinsen, sowie die Rückzahlung des Kapitals erfolgen ohne jeden Steuer- oder sonstigen Abzug:

In Bern: bei der Stadtkasse.

- » » Kantonbank von Bern.
- » » Spar- & Leihkasse.
- » » Depositokasse der Stadt Bern.
- » » Schweizerischen Volksbank.

In Basel: beim Schweizerischen Bankverein.

In Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

In Genf: » » Union Financière de Genève.  
» » Banque de Paris et des Pays-Bas.  
beim Crédit Lyonnais.

In Paris: in gesetzlicher französischer Währung:  
bei der Banque de Paris et des Pays-Bas.  
beim Crédit Lyonnais.

## V.

Die Einwohnergemeinde Bern verpflichtet sich, keinem andern Anleihen eine spezielle Sicherheit einzuräumen, so lange das gegenwärtige Anleihen nicht vollständig zurückbezahlt sein wird.

## VI.

Es sollen die nötigen Schritte gethan werden, um die Titel des gegenwärtigen Anlehens an den Börsen von Basel, Bern, Genf und Zürich cotieren zu lassen.

## VII.

Alle auf die Einlösung der Coupons und rückzahlbaren Titel, sowie auf die Rückzahlungen oder die Kündigung des Anlehens bezüglichen Publikationen sollen im Anzeiger der Stadt Bern, im Amtsblatte des Kantons Bern, im Schweizerischen Handelsamtsblatte, sowie in wenigstens je einer in Bern, Basel, Genf, Zürich und Paris erscheinenden Zeitung erfolgen.

## VIII.

Die Obligationen des 3 1/2 % Anlehens von 1884/88 werden zur Rückzahlung auf 1. Oktober 1897 gekündigt.

Bern, 23. März 1897.

Der städtische Finanzdirektor:  
G. Müller.

(319)

Das gegenwärtige Anleihen wird hiemit am

**Mittwoch, den 31. März 1897**

zur öffentlichen Subskription aufgelegt.

Zeichnungen auf dasselbe werden bei den nachstehend verzeichneten Instituten und Bankhäusern entgegengenommen und zwar zu folgenden Bedingungen:

## A. Subskription gegen bar.

Der Emissionskurs ist festgesetzt auf 96 1/2 % = Fr. 482.50 per Obligation von Fr. 500. — mit Zinsgenuss vom 1. April 1897.

Bei Anlass der Zeichnung kann seitens der Subskriptionsstellen eine Garantie-Einzahlung von Fr. 50. — auf jede gezeichnete Obligation verlangt werden.

Die Vollzahlung hat auf den Repartitionstag, 5. April nächsthin, zu erfolgen. Den Subskribenten wird jedoch die Befugnis eingeräumt, die Vollzahlung auch erst bis zum 30. Juni 1897 zu leisten, unter Hinzurechnung der Marchzinsen à 3% per Jahr auf den Nominalwert der Titel vom 5. April hinweg.

Die Subskribenten, welche ihre Titel bis zum 30. Juni 1897 nicht liberieren, haben einen Verzugszins von 4% zu vergüten.

Anlässlich der Vollzahlung erhalten die Subskribenten Interimsscheine, welche spätestens am 1. Oktober 1897 gegen definitive Titel umgetauscht werden.

## B. Konversion.

Den Inhabern von Obligationen des per 1. Oktober 1897 gekündeten 3 1/2 % Anlehens von 1884/88 wird ein Vorzugsrecht zur Subskription auf den nämlichen Nominalbetrag des neuen 3% Anlehens eingeräumt.

Die Obligationäre, welche von diesem Rechte Gebrauch machen wollen, können ihre Titel von heute hinweg bis einschliesslich Mittwoch den 31. März bei einer der Zeichnungsstellen einreichen. Die Titel müssen mit sämtlichen nicht verfallenen Coupons versehen sein.

Gegen diese Titel, mit Zinsgenuss vom 15. November 1896, erhalten die Subskribenten für je Fr. 1000. — Nominalkapital das Anrecht auf:

a. Zwei Obligationen zu je Fr. 500. — des neuen 3% Anlehens, mit Zinsgenuss vom 1. April 1897 in Interimsscheinen, welche spätestens am 1. Oktober 1897 umgetauscht werden können.

b. Einen Barbetrag von Fr. 50.62 1/2, sofort zahlbar, bestehend in:  
Fr. 13.42 1/2 Marchzins vom 15. November 1896 bis 1. April 1897,  
4 1/2 Monate.

» 2.50 Zinsdifferenz von 3 1/2% auf 3% für 6 Monate.

» 35. — Kursdifferenz 3 1/2% %

Fr. 50.62 1/2 per Titel von nominal Fr. 1000.

Die Titel des Anlehens von 1884/88, deren Inhaber diese Konversion nicht annehmen, werden auf 1. Oktober 1897 zum Nominalwert zuzüglich Marchzins bis zu diesem Termin zurückbezahlt.

Die Liberation, sowie der Umtausch der Titel des neuen Anlehens haben bei derjenigen Stelle zu erfolgen, wo die Subskription eingereicht worden ist.

Falls die Gesamtsumme der Anmeldungen die Anzahl der zu emittierenden Obligationen übersteigt, werden die Bar-Subskriptionen einer Reduktion unterworfen.

## Konversions- und Subskriptionsstellen:

<b>Aarau:</b>	Aargauische Bank. Aargauische Kreditanstalt.	<b>Biel:</b>	Tièche, Kuhn & Co. Kantonbank v. Bern, Filiale. Spar- und Kreditkasse.	<b>Glarus:</b>	Glarner Kantonbank. Bank in Glarus. Volksbank.	<b>Samaden:</b>	J. Teodury.
<b>Baden:</b>	Bank in Baden.	<b>Burgdorf:</b>	Kantonbank v. Bern, Filiale. Spar- und Kreditkasse.	<b>Interlaken:</b>	Volksbank.	<b>Schaffhausen:</b>	Bank in Schaffhausen. Schaffhauser Kantonbank. Zündel & Co.
<b>Basel:</b>	Schweizerischer Bankverein. Eidgenössische Bank (A.-G.). Handwerkerbank. Schweizerische Volksbank. Ehinger & Co. C. Gutzwiller & Co. E. La Roche, Sohn. C. Lüscher & Co. Merian & Brüderlin. Passavant & Co. Passavant-Zäslin & Co. von Speyr & Co. V. st. Eckel & Co. Zahn & Co.	<b>Chaux-de-Fonds:</b>	Banque cantonale neuchâtoise. Banque commerciale neuchâtoise. Eidgenössische Bank (A.-G.). Pury et Co. Bank für Graubünden.	<b>Langenthal:</b>	Kantonbank v. Bern, Filiale. Leihkasse.	<b>Schwyz:</b>	Kantonbank von Schwyz. Bank in Schwyz.
<b>Bellinzona:</b>	Banca Cantonale Ticinese. Banca Popolare Ticinese. Credito Ticinese.	<b>Chur:</b>	Eidgenössische Bank (A.-G.). Pury et Co.	<b>Langnau:</b>	Bank in Langnau.	<b>Solothurn:</b>	Sototherner Hilfskasse. Solothurner Kantonbank. Henzi & Kully. Gebrüder Vigier.
<b>Bern:</b>	Kantonbank von Bern. Berner Handelsbank. Deposito-Kasse der Stadt Bern. Eidgenössische Bank (A.-G.). Schweizerische Vereinsbank. Schweizerische Volksbank. Spar- und Leihkasse. Eugen von Büren & Co. von Ernst & Co. Armand von Ernst & Co. Grenus & Co. Grüner-Haller & Co. Marcuard & Co. Wyttinbach & Co.	<b>Delsberg:</b>	Banque du Jura. Comptoir d'escompte du Jura. Arthur Gouvernon.	<b>Lausanne:</b>	Banque cantonale vaudoise, nebst ihren Agenturen. Banque d'escompte et de dépôts. Eidgenössische Bank (A.-G.). Ch. Masson & Cie.	<b>St. Gallen:</b>	Schweizerischer Bankverein. Bank in St. Gallen. Eidgenössische Bank (A.-G.). St. Gallische Kantonbank. Schweizerische Volksbank. Toggenburger Bank. Mandry, Dorn & Co. Wegelin & Co.
<b>Biel:</b>	Kantonbank v. Bern, Filiale. Volksbank. Vorsichtskasse. Paul Blesch & Co.	<b>Frauenfeld:</b>	Thurg. Hypothekenbank. Filiale der Thurgauischen Kantonbank.	<b>Lichtensteig:</b>	Toggenburger Bank.	<b>St. Imier:</b>	Kantonbank v. Bern, Filiale. Schweizerische Volksbank. Kantonbank v. Bern, Filiale. Spar- und Leihkasse.
		<b>Fleurier:</b>	Banque canton. neuchâtoise. Comptoir d'escompte du Val de Travers (Weibel & Co.).	<b>Loele:</b>	Banque cantonale neuchâtoise. Banque commerciale neuchâtoise.	<b>Thun:</b>	Thurgauische Kantonbank.
		<b>Freiburg:</b>	Banque de l'Etat de Fribourg. Banque canton. fribourgeoise. Schweizerische Volksbank. Fritz Vogel. Weck & Aeby.	<b>Locarno:</b>	Banca Cantonale Ticinese. Credito Ticinese. Banca della Svizzera Italiana. Banca Cantonale Ticinese. Banca della Svizzera Italiana. Credito Ticinese.	<b>Weinfelden:</b>	Bank in Winterthur. Hypothekbank Winterthur. Schweizerische Volksbank.
		<b>Genf:</b>	Union financière de Genève. Banque de Paris et des Pays-Bas. Crédit Lyonnais. Comptoir d'escompte. Bonna & Co. Darier & Co. A. Chenevière & Co. Galopin frères & Co. Hentsch & Co. Lenoir, Poulin & Co. Lombard, Odier & Co. Lullin & Co. Paccard & Co. Ern. Pictet & Co.	<b>Lugano:</b>	Banca Cantonale Ticinese. Credito Ticinese. Banca della Svizzera Italiana. Credito Ticinese.	<b>Winterthur:</b>	Bank in Winterthur. Hypothekbank Winterthur. Schweizerische Volksbank.
				<b>Luzern:</b>	Bank in Luzern. Kreditanstalt. Luzerner Kantonbank. Crivelli & Co. Falck & Co.	<b>Zofingen:</b>	Bank in Zofingen.
				<b>Neuchâtel:</b>	Banque cantonale neuchâtoise. Banque commerciale neuchâtoise. Berthoud & Co. Pury & Cie. G. Nicolas & Co.	<b>Zug:</b>	Sparkasse Zug. Zuger Kantonbank.
				<b>Pruntrut:</b>	Kantonbank v. Bern, Filiale. Schweizerische Volksbank. Choffat & Co.	<b>Zürich:</b>	Schweizerische Kreditanstalt. Schweizerischer Bankverein. Aktiengesellschaft Leu & Co. Bank in Zürich. Eidgenössische Bank (A.-G.). Schweizerische Volksbank. Kugler & Co. Orell im Thalhof. Schuppisser, Vogel & Co.